

## **P r o t o k o l l**

### **der Beratung des Ausschusses für Wirtschaft**

**Datum:** 10.10.2006

**Beginn:** 17:30 Uhr

**Ort:** CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH,  
Messezentrum, Seminarraum

**Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste

---

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Informationen und Berichte**

1.1 Präsentation der CMT durch den Geschäftsführer, Herrn Koch.

### **2. Tagesordnung und Protokollkontrolle**

#### **2.1 Bestätigung der Tagesordnung**

**Herr Dr. Fischer** informiert, dass die vorliegende Tagesordnung im Teil „Vorlagenbehandlung/Anträge“ um den Antrag „025/06“ ergänzt wird.

**Herr Schaaf** fragt nach, wann mit der Neubesetzung der Funktion des Ausschussvorsitzenden durch die CDU/DSU zu rechnen ist.

**Herr Strese** antwortet darauf, dass dies im Monat November 2006 erfolgen wird.

#### **Abstimmung zur Tagesordnung:**

**Zustimmung:** einstimmig

## 2.2 Protokollkontrolle

Es gab keine Ergänzungen und Änderungen zum vorliegenden Protokoll vom 12.09.2006

### **Abstimmung zum Protokoll der Beratung vom 12.09.2006:**

**Zustimmung:** 7

**Gegenstimmen:** -

**Enthaltungen:** 2

## 3. Vorlagenbehandlung/Anträge

**Vorlagennummer: II-013/06**

**„Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus“, 2. Beratung**

Vortragende: Frau Thamke, Amt 70  
Herr Müller, LWG

**Herr Dr. Fischer** erteilt **Herrn Ziebula**, Vors. des Bürgervereins Cottbus-Nord, nach Abstimmung im Ausschuss und einstimmiger Zustimmung das Rederecht.

In seinen Ausführungen bemängelt Herr Ziebula, die beabsichtigte Verschiebung der Restleistungen (ca. 10 %) für den Abwasseranschluss im Bereich der Vogelsiedlung auf die Jahre 2008-2013.

Das Anliegen findet im Ausschuss breite Zustimmung.

Der Ausschuss entscheidet sich, vorerst nicht abzustimmen und beauftragt die Verwaltung, nochmals mit der LWG nach Möglichkeiten der Realisierung der Restleistungen im Jahre 2007 zu suchen.

Eine Aussage dazu sollte spätestens bis zum Hauptausschuss 10/2006 erfolgen.

Der Ausschuss wird dann vor der StVV über die Vorlage abstimmen.

**Herr Opitz bemängelt**, dass die zugesagten Verbrauszahlen Trinkwasser für den Bereich Kiefernstraße/Lerchenstraße noch nicht vorliegen.

**Frau Thamke** erklärt daraufhin, dies wird aufgrund des Abrechnungszeitraumes erst im November 2006 möglich sein.

**Vorlagennummer: II-024/06**

***„1. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung der Stadt Cottbus“***

**Herr Moselewskie, ALBA Cottbus GmbH, nahm an der Beratung teil**

**Abstimmung zur Vorlage II-024/06**

|                      |          |
|----------------------|----------|
| <b>Zustimmung:</b>   | <b>6</b> |
| <b>Gegenstimmen:</b> | <b>1</b> |
| <b>Enthaltungen:</b> | <b>2</b> |

**Vorlagennummer: IV-118/06**

***„1. Änderung des Bebauungsplanes Sielower Landstraße Ost II im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB- Änderungsbeschluss“***

**Vortragender: Herr Thiele, Amt 61**

**Herr Schulz** hält den Versuch, damit Einzelhandelsinvestitionen im Stadtrandbereich verhindern zu wollen und stattdessen den Investor für ein innerstädtisches Grundstück zu interessieren, aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen im Einzelhandel, für zwecklos.

**Herr Schaaf** fragt nach, ob der Inhalt dieser Vorlage mit der EGC abgestimmt sei.

**Herr Thiele** beruft sich auf eine vorliegende, schriftliche Vereinbarung mit der EGC.

**Herr Strese** sieht noch Beratungsbedarf und beantragt deshalb 2. Lesung.

**Abstimmung zum Verweis in die 2. Lesung:**

|                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| <b>Zustimmung:</b> | <b>-einstimmig-</b> |
|--------------------|---------------------|

**Antragsnummer 025/06, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

***„Zurückstellung Anträge Ortslage Lakoma“***

Vortragende: Frau Hübner, Amt 61  
Herr Neumann, Landesbergamt Cottbus

**Herr Neumann** erläutert nach den Einführungen durch **Frau Hübner** die genehmigungsrechtliche Lage.

**Herr Süßmilch** erklärt, dass er an der Abstimmung nicht teilnimmt, da er im Unternehmen Vattenfall beschäftigt ist, aber im übrigen einen derartigen Antrag für wenig wirtschaftsfördernd hält.

**Herr Schaaf** vertritt die Auffassung, die Auswirkungen dieses Antrages müssen in einem weitaus größeren Rahmen betrachtet werden, u.a. hinsichtlich des Masterplanes „Cottbuser Ostsee“.

**Herr Dr. Fischer** präzisiert nach anfänglichen Irritationen den Inhalt des Antrages.

Er lautet nun wie folgt:

„Die Stadtverwaltung Cottbus wird beauftragt, sämtliche die Stadt Cottbus betreffenden Anträge, die von Vattenfall Europe Mining **zum FFH-Gebiet** gestellt werden, bis zu Vollziehbarkeit des Planfeststellungsbeschlusses zurückzustellen.

**Abstimmung zum Antrag 025/06 (in der geänderten Form):**

**Zustimmung:**            **2**

**Gegenstimmen:**        **4**

**Enthaltung:**           **2**

#### **4. Sonstiges**

##### **Zuordnung der Gemeindearbeiter**

Dazu liegt eine Mitteilung der Verwaltung vor, dass eine Aussage erst im Ausschuss November 2006 möglich ist. (Schreiben liegt als Anlage bei)

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **1. Vorlagenbehandlung:**

Es lagen keine Vorlagen vor

### **2. Sonstiges:**

**Mit der Protokollführung beauftragt:**

Manfred Hurraß  
Dezernat I/Unternehmensförderung

**Bestätigt:**

**Dr. Ralf Fischer**  
**stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft**